

S a t z u n g

über die Einziehung eines Wirtschaftsweges der Gemeinde Marienfels vom 15.01.1996

Der Gemeinderat hat aufgrund

- des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 und
- des § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976

die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Teilfläche des Wirtschaftsweges Gemarkung Marienfels Flur 20 Parzelle Nr. 29 zwischen den Grundstücken Flur 20 Parzelle Nr. 27 und Flur 24 Parzelle Nr. 16 ist für die Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke nicht mehr erforderlich und wird eingezogen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Marienfels, den 15.01.1996

gez. Harlos (S.)

Harlos
Ortsbürgermeister

Verbandsgemeindeverwaltung,
N a s t ä t t e n
Az.: 020-00/18

den 18.01.1996

V e r m e r k:

1. Diese Satzung wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.10.1995 beschlossen.
2. Die Satzung wurde am 14.11.1995 der Kreisverwaltung Bad Ems vorgelegt. Diese hat mit Schreiben vom 08.01.1996 die Satzung genehmigt.
3. Die Satzung wurde am 15.01.1996 durch den Ortsbürgermeister unterschrieben und gemäß § 1 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde am 18.01.1996 in der Wochenzeitung Blaues Ländchen Aktuell veröffentlicht.
4. Satzungsausfertigungen an
Ortsgemeinde
Sachgebiet 1.2
Sachgebiet 3.1
Kreisverwaltung
5. Zur Sammlung.

i.A.

gez. Wysk (S.)

Wysk